

Mehr Produkte bei sinkenden Umsätzen an den europäischen Märkten für strukturierte Wertpapiere

Open Interest beläuft sich auf 307 Mrd. Euro an den einbezogenen Märkten / Börsenumsätze rückläufig

Der Umsatz mit Anlage- und Hebelprodukten an den europäischen Finanzmärkten ging im zweiten Quartal 2022 gegenüber dem Vorquartal um 29 Prozent und gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent auf insgesamt 32 Milliarden Euro zurück. Diese und weitere Marktdaten stammen von den Mitgliedern der European Structured Investment Products Association (EUSIPA) und wurden von der Avaloq Evolution AG ausgewertet.

Für den Marktbericht meldeten folgende EUSIPA-Mitglieder Daten: Zertifikate Forum Austria (ZFA), Belgian Structured Investment Products Association (BELSIPA), Association Française des Produits Dérivés de Bourse (AFPDB), Deutsche Derivate Verband (DDV), Associazione Italiana Certificati e Prodotti di Investimento (ACEPI), Netherlands Structured Investment Products Association (NEDSIPA), Swedish Exchange Traded Investment Products Association (SETIPA) und Swiss Structured Products Association (SSPA).

Der Umsatz mit Anlageprodukten an den europäischen Handelsplätzen belief sich im zweiten Quartal auf 9 Milliarden Euro, 28 Prozent des gesamten gehandelten Volumens. Der Umsatz mit Anlageprodukten ging im Quartalsvergleich um 31 Prozent und im Jahresvergleich um 42 Prozent zurück. Der Umsatz mit Hebelprodukten (Optionsscheine, Knock-Out Optionsscheine und Faktor-Optionsscheine) erreichte im Zeitraum von April bis Juni 22 Milliarden Euro, was 72 Prozent des Gesamtumsatzes entspricht. Der Umsatz mit Hebelprodukten stieg im Jahresvergleich um 15 Prozent, ging aber gegenüber dem ersten Quartal 2022 um 29 Prozent zurück.

Ende Juni boten Handelsplätze in den EUSIPA-Berichtsmärkten 419.295 Anlageprodukte und 1.574.181 Hebelprodukte an. Damit stieg die Zahl der gelisteten Produkte auf Quartalsbasis um 2 Prozent und gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent.

Die Banken haben im zweiten Quartal 2022 1.711.316 neue Anlage- und Hebelprodukte emittiert, was einem Rückgang von 8 Prozent gegenüber dem Vorquartal und einem Anstieg von 44 Prozent jährlich entspricht. Insgesamt wurden 135.808 neue Anlageprodukte aufgelegt, was 8 Prozent der Neuemissionen entspricht. Die 1.575.508 neuen Hebelprodukte machen 92 Prozent des Gesamtvolumens aus. Es wurden 24 Prozent mehr Anlageprodukte aufgelegt als im zweiten Quartal 2021. Bei den Hebelprodukten ging die Emission gegenüber dem ersten Quartal um 8 Prozent zurück. Auf Jahresbasis stieg sie um 46 Prozent.

Für Rückfragen:

Thomas Wulf

Secretary General

EUSIPA - European
Structured Investment
Products Association

Tel.: +32 (0) 2550 34 15

Mobile: +32 (0) 475 25 15 99

wulf@eusipa.org

www.eusipa.org

Für Österreich, Belgien, Deutschland und die Schweiz stieg das **Markvolumen der Anlage- und Hebelprodukte** gegenüber dem Vorjahr um 3 Prozent und ging gegenüber dem Vorquartal um 6 Mrd. Euro (2 Prozent) auf 307 Mrd. Euro zurück.

Ende Juni belief sich das Marktvolumen der Anlageprodukte auf 298 Mrd. Euro, 1 Prozent weniger als im Vorquartal und 4 Prozent mehr als ein Jahr davor. Das ausstehende Volumen der Hebelprodukte summierte sich Ende Juni auf 10 Mrd. Euro. Das sind 21 Prozent weniger als ein Jahr davor.

Über EUSIPA

EUSIPA vertritt die Interessen der europäischen Zertifikatebranche. Im Mittelpunkt stehen dabei derivative Wertpapiere wie Zertifikate und Optionscheine. EUSIPA setzt sich für einen attraktiven und fairen regulatorischen Rahmen dieser Finanzprodukte ein.

Der Dachverband ist Ansprechpartner der Politik, der Europäischen Kommission und der europäischen Wertpapieraufsicht zu allen Fragen rund um Zertifikate. Wo immer gewünscht, stellt der Verband sein Expertenwissen zur Verfügung, gibt Stellungnahmen ab und wirkt so an der politischen Meinungsbildung mit.

Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbands. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards. Diese reichen von einer übersichtlichen Produktklassifizierung über einheitliche Fachbegriffe bis hin zu einer umfangreichen Selbstverpflichtung in Form eines Branchen-Kodex.

Die EUSIPA-Mitglieder, die Daten für den Marktbericht bereitstellen, sind:

